

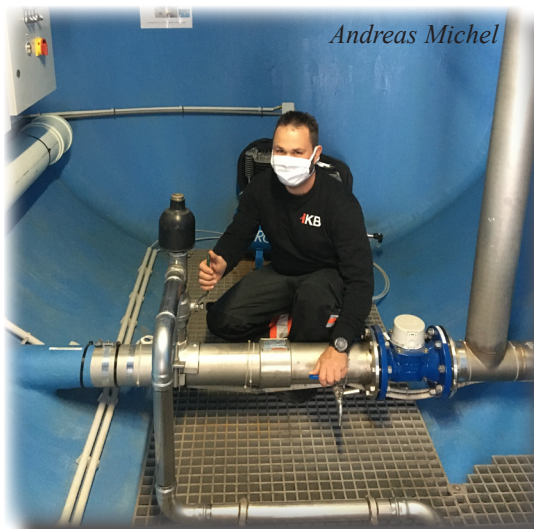
younion

Die Daseinsgewerkschaft

Frühjahr/Sommer 2020

Bei uns geht's jeden Tag ums Ganze.

younion
Die Daseinsgewerkschaft



Andreas Michel



Bernd Leidlmair & Stefan Tanner



Andreas Probst



Barbara Reifer-Kahrer

Offensiv

Das Journal der younion Tirol

Nr. 1/2020

Inhalt

Vorwort der Vorsitzenden
der younion Tirol Seite 2-3

Ergebnis der Wahlen S. 4

Sichtbar machen!
Foto hochladen! Seite 5

Behandlungsbeitrag für
Lehrlinge ist weg! Seite 6

Werbeaktion
„werben&gewinnen“,
75 Jahre ÖGB Seite 7

Generalversammlung
Sozialverein der HG I der
younion Tirol, DANKE S. 8

Infos betr. Elementar- und
Hortpädagogik S. 9-10

12. BM im Schifahren S. 11

Info HG III Seite 12

Info BG Ibk-Land S. 13-14

Info BG Kitzbühel Seite 15

Info BG Landeck,
„Sterbeverein“ Seite 16

70 Jahre Tennisclub S. 17

Kinderfreunde Abenteuer-
urlaub Millstätter See S. 18

Info-Hotline Seite 19

Vorsorge,
Impressum Seite 20

Liebe Mitglieder!

Ein Jahr und 6 Monate sind seit dem tragischen Tod unseres Landesvorsitzenden, Christof Peintner, vergangen. Ab diesem Zeitpunkt übernahm ich die Führung unserer Gewerkschaft. Es war eine sehr anspruchsvolle, ereignisreiche Zeit mit großen Aufgaben.

Gerade in den letzten Monaten stellte die Corona-Krise unser Land Tirol, die gesamte Wirtschaft und alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor eine bisher nicht gekannte Herausforderung. Umso mehr wurde bewusst, welche große Bedeutung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, der Stadt Innsbruck, der IIG, des ISD, der IKB AG, dem Tiroler Landestheater sowie in den Betrieben des Bereiches Kunst, Medien, Sport und freie Berufe, für die Daseinsvorsorge jedes Einzelnen haben. Durch euch funktioniert diese, ihr alle leistet großartige Arbeit! Dankeschön!

Wir, die younion Tirol, konnten durch gute Zusammenarbeit, überfraktionelles Engagement aller Funktionärinnen und Funktionäre, sowie der großen Unterstützung unseres ÖGB-Rechtsreferenten, MMag. Marc Deiser, einiges positiv beeinflussen, erreichen und umsetzen.

Was geschah vor der Krise?

In gemeinsamen Sitzungen mit den Mitgliedern des Landesvorstandes und der Bezirke erarbeiteten wir neue Aktionen und Aktivitäten wie zum Beispiel:

- Die Einführung eines Zuschusses für Kinder bei Teilnahme an Schulveranstaltungen im Schuljahr 2019/2020;
- Schulstarthilfe für die 5. Schulstufe im Schuljahr 2019/2020;
- Landessporttag Neu: Künftig findet diese Veranstaltung alle zwei Jahre mit Übernachtung statt. Zusätzlich zu den sportlichen Rodel- und Schiwettbewerben wird es auch noch Wettbewerbe geben, bei welchen der gesellschaftliche Gedanke nicht zu kurz kommen wird (z.B: Eisstockschießen);
- Ehrungen werden künftig auch für 45 und 55 Jahre ÖGB-Mitgliedschaft durchgeführt;
- Überarbeitung des Jahreskalenders und ein herausnehmbarer Kalender in der Winterausgabe unserer Zeitung;
- tirolweite Mitgliederwerbeaktion vom 01.10.2019 bis 31.12.2019 der younion Tirol; 105 neue Mitglieder wurden in diesen drei Monaten geworben und tagtäglich treten neue Mitglieder unserer Gewerkschaft bei. Herzlichen Dank allen Werber/-innen und für euer Engagement und euren Einsatz!
- Tirol weite Gewerkschaftswahlen - bei diesen wählten unsere Mitglieder für weitere 5 Jahre ihre künftigen Funktionärinnen und Funktionäre.

Was geschah unsererseits in den letzten 3 Monaten?

- Monatliche Informationsschreiben an alle Mitglieder unserer Gewerkschaft;
- zahlreiche Beratungen und Informationen in Zusammenarbeit mit dem ÖGB-Rechtsreferenten MMag. Marc Deiser, wie zum Beispiel zu den Themen:
 - Corona-Kurzarbeit,
 - Risikogruppen,
 - die Einhaltung der Bestimmungen des G-VBG (Unterschreitung der wöchentlichen Normalarbeitszeit - "Minusstunden") sowie des I-VBG,
 - einseitige Anordnung von Urlaub/Zeitausgleich,
 - Entgeltkürzungen, Homeoffice und Arbeitszeit,
 - Ferienregelung und Einhaltung der Hygienevorschriften im Bereich der Elementarpädagogik.
- Abschluss von Kurzarbeitsvereinbarungen;
- Pressemeldung bezüglich „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflege-, Gesundheits- und Sozialbereich;
- Schreiben an den Gemeindeverbandspräsidenten Mag. Ernst Schöpf mit dem Ersuchen, dass die Bestimmungen eingehalten werden;
- Stellungnahme zu „Dienstrechtlichen Fragen im Gemeindevertragsbedienstetengesetz“ an alle Bürgermeister/-innen und Amtsleiter/-innen;
- Forderung an LR Mag. Johannes Tratter, LR DI Dr. Bernhard Tilg und Gemeindeverbandspräsident Mag. Ernst Schöpf für eine landesweit einheitliche Vorgehensweise bei der Auszahlung einer Prämie in Höhe von mindestens € 500,00 netto, für jene Beschäftigten, die im Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.06.2020 in Kontakt mit Mitmenschen gestanden sind;
- Gespräche mit der Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader bezüglich der Rahmenbedingungen und der Hygienevorschriften im Bereich der Elementarpädagogik.

Vorschau:

- Einrichtung einer ARGE-younion im Pflegebereich

Ich hoffe, dass ich euch damit einen kurzen Rückblick über die vergangenen Aktivitäten geben konnte. Die nächsten Wochen werden vorausschauend nicht leichter, jedoch versichere ich euch, dass wir, d.h. alle Funktionär/-innen der younion Tirol, sich weiterhin mit vollem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein für die Rechte und Anliegen der Mitglieder einsetzen werden. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen im Landessekretariat Karin Nußbaumer und Bettina Kersten sowie an unseren ÖGB-Rechtsreferenten MMag. Marc Deiser für die große Unterstützung in dieser nicht einfachen Zeit. Ich wünsche euch und euren Familien alles Gute und das Allerwichtigste „gesund bleiben“!

Keiner kann alles!

Viele können etwas!

Zusammen erreichen wir den Gipfel!

Eure Verena Steinlechner-Graziadei, Landesvorsitzende



Ergebnis der Wahlen 2020 der younion Tirol

Orts- Hauptgruppe bzw.	Gesamt- Mandate	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Stimmen			FCG			FSG			Namenslisten 1					
				abgegeben	ungültig	gültig	Stimmen	Prozente	Mandate	gültige	Prozente	Mandate	Stimmen	Prozente	Mandate	gültige	Stimmen	Prozente
HG III	17	863	54,81	473	5	468	348	74,359	13	120	25,641	4						
HG VI	10	273	35,53	97	6	91				91	100	10						
Hall	8	208	37,50	78	0	78	46	58,974	5	32	41,026	3						
Rum	2	29	48,28	14	0	14				14	100	2						
Imst	7	168	30,36	51	1	50	50	100	7									
Oetz	2	29	48,28	14	0	14	14	100	2									
Kitzbühel	6	123	48,78	60	0	60				60	100	6						
Kufstein	6	131	53,44	70	0	70				33	47,143	3			37	52,857	3	
Bad Häring	1	17	52,9	9	0	9									9	100	1	
Kirchbichl	1	16	56,25	9	0	9									9	100	1	
Kundl-Wörgl	4	62	48,39	30	0	30				20	66,667	3			10	33,333	1	
Landeck	4	76	38,16	29	0	29				29	100	4						
Lienz	6	116	54,31	63	0	63	63	100	6									
Reutte	4	69	36,23	25	0	25									25	100	4	
Schwaz	4	69	49,28	34	0	34				34	100	4						
Jenbach	4	69	49,28	34	0	34									34	100	4	
Mayrhofen	1	8	62,50	5	0	5									5	100	1	
Vomp	4	77	37,66	29	0	29									29	100	4	
Briefwahl insgesamt	91	2403	46,775	1124	12	1112			33			39						19

Wahlen 2020 der Hauptgruppe I (Stadt Innsbruck, IIG, ISD) und Hauptgruppe II (Innsbrucker Kommunalbetriebe AG)

HG I 2020	16	845	66,27	560	10	550	406	73,82	12	144	26,18	4						
HG II 2020	11	345	83,19	287	6	281	225	80,07	9	56	19,93	2						

Sichtbar machen!**Foto hochladen und gleich ansehen!****www.younion.at oder <https://esgehtumsganze.younion.at>****Sichtbar machen:****Wir sind da!****JA, es ist nicht einfach!**

In Zeiten von Corona ist es nicht einfach, die Kranken zu pflegen, dabei die eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen.

Wasserversorgung, Energie, Öffis, Gesundheitsdienste, Kinderbildung, Pflege, Verwaltung - und viele, viele andere Bereiche ... **Wir lassen das Herz Österreichs weiterschlagen!**

Es ist nicht einfach oder ohne Risiko, den öffentlichen Verkehr am Laufen zu halten.

Die Straßen sauber zu halten und den Müll zu entsorgen.

Die Energieversorgung zu garantieren.

Mit Feuerwehr oder Rettung auszufahren.

Oder auch nur, plötzlich auf Homeoffice umzustellen.

Die Bediensteten der Länder,



Städte und Kommunen tun es.

Mit oder ohne Corona:

Für uns geht's jeden Tag ums Ganze, im Dienst der Bevölkerung. Jede, jeder einzelne tut seinen Job dort, wo sie oder er gebraucht werden. Auf dieser Seite wollen wir das sichtbar machen:

Wir sind da!

Zeige, dass Du auch in der Krise da bist! Damit das später nicht vergessen wird!

Mach mit und lade ein Foto von dir und deinem Arbeitsplatz hoch!

*Quelle: www.younion.at
Foto: Marcus Eibensteiner*

**Ihre Anliegen sind
uns wichtig!**

younion Tirol

Südtiroler Platz 14-16

6020 Innsbruck

younion
Die Daseinsgewerkschaft

**Landesvorsitzende der
Landesgruppe Tirol
Verena Steinlechner-Graziadei**

tirol@younion.at

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 12.45 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Bettina Kersten

Tel. 0512/59777-301, Fax -210
bettina.kersten@younion.at,
3. Stock, Zimmer 301

Karin Nußbaumer

Tel. 0512/59777-303, Fax -210
karin.nussbaumer@younion.at
3. Stock, Zimmer 303

Der Behandlungsbeitrag für Lehrlinge ist weg!

Rückwirkend mit 1. Jänner wird der Behandlungsbeitrag für Lehrlinge gestrichen!

Durch die Umstrukturierung der Krankenkassen gab es auch bei den Lehrlingen im Gemeindedienst eine große Umstellung. Sie wechselten mit Jahresanfang von den jeweiligen Gebietskrankenkassen zur Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB).

Dadurch mussten Lehrlinge einen Behandlungsbeitrag bezahlen.

„Für einen Lehrling mit einer Entschädigung von 700 Euro im Monat hätte das schnell existenzbedrohend werden können“, erzählt Richard Tiefenbacher, geschäftsführender Vorsitzender der YOUNG younion.

Auch die Landesvorsitzenden der younion – Die Daseinsgewerkschaft haben klar Stellung genommen:

Verena Steinlechner-Graziadei, Tirol: „Lehrlinge dürfen nicht länger zur Kasse gebeten werden! Ich bin für eine schnelle Abschaffung des Behandlungsbeitrages!“

Gerhard Horwath, Burgenland: „Der Behandlungsbeitrag von 10 Prozent bei Lehrlingen kann auch dazu führen, dass Jugendliche nicht zum Arzt gehen. Auch deshalb: Weg damit!“

Thomas Kelterer, Vorarlberg: „In der heutigen Zeit braucht unsere Jugend Anreize und

keinen Behandlungsbeitrag. Es ist unmoralisch gerade unsere Jüngsten so abzuzocken.“

Christian Storfa, Niederösterreich: „Es kann nicht sein, dass wir auf der einen Seite die Lehrberufe attraktivieren und auf der anderen Seite wird den Jugendlichen dann Geld weggenommen, wenn sie krank sind. Der Behandlungsbeitrag für Lehrlinge muss natürlich gestrichen werden!“

Wilhelm Kolar, Steiermark: „Auch für Lehrlinge müssen Arztbesuche weiterhin finanziell leistbar sein. Das Geldbörsel darf nicht über die Gesundheit unserer Jugendlichen entscheiden. Deswegen: Weg mit dem Selbstbehalt!“

Christian Jedinger, Oberösterreich: „Man darf gerade über Lehrlinge nicht so einfach drüberfahren und ihnen auch noch Geld wegnehmen. Wir setzen uns vehement für die Streichung ein!“

Petra Berger-Ratley, Salzburg: „Gerade die jüngsten ArbeitnehmerInnen brauchen unseren Schutz besonders. Der Behandlungsbeitrag von zehn Prozent muss fallen!“

Franz Liposchek, Kärnten: "Wir lassen unsere Lehrlinge sicher nicht im Stich. Der Behandlungsbeitrag für Lehrlinge gehört weg."

Nun gab's den Erfolg! Der Behandlungsbeitrag für Lehrlinge im Bereich der BVAEB wird

rückwirkend mit 1.1.2020 beendet. Mit Beschluss im Verwaltungsrat wird dieses Vorhaben finalisiert.

„Wir danken für die gute Zusammenarbeit zwischen GÖD sowie younion und freuen uns darüber, dass Lehrlinge nicht durch Behandlungsbeiträge sowie andere Kostenbeteiligungen belastet werden“, hält Richard Tiefenbacher fest.



Quelle: www.younion.at
Foto: Marcus Eibensteiner

Mitgliederwerbeaktion der younion Tirol

Werbe **und** gewinne!

Danke für 105 neue Mitglieder!

In den letzten Monaten haben wir uns sehr bemüht, unsere Gewerkschaft bzw. einen Gewerkschaftsbeitritt noch attraktiver zu machen und neue Aktionen zu starten (Schulstarthilfe, MPREIS-Aktion...).

Unsere Mitgliederwerbeaktion

fand vom 1. Oktober 2019 bis zum 31. Dezember 2019 unter dem Motto „**Es lohnt sich! Je mehr Mitglieder, desto stärker sind wir!**“, statt.

Es konnten 105 neue Mitglieder geworben werden!

Ich möchte mich bei euch allen

für euren Einsatz und euer Engagement ganz herzlich bedanken.

Aufgrund der Corona-Epidemie erfolgt die Übergabe der Preise zu einem späteren Zeitpunkt!

*Verena Steinlechner-Graziadei,
Landesvorsitzende*

Österreichischer Gewerkschaftsbund: Seit 75 Jahren im Dauereinsatz

Auszug aus der ÖGB-Zeitschrift für die Arbeitswelt „Solidarität“, Sonderausgabe Nummer 987, April 2020

„Vor fast genau 75 Jahren, am 15. April 1945, wurde der ÖGB gegründet. Seither haben der ÖGB und die Gewerkschaften eine Vielzahl von Meilensteinen gesetzt (u.a. Arbeitszeitverkürzungen und Urlaubsverlängerungen) und viele sozialpolitische Errungenschaften erreicht - einen Sozialstaat geschaffen, der Ös-

terreich heute besser durch die Corona-Krise führt, als das in vielen anderen Ländern der Fall ist. Aber: Den ArbeitnehmerInnen ist in diesen Jahren nie etwas geschenkt worden, auch nicht auf betrieblicher Ebene. Alles musste hart erkämpft werden. „Gewerkschaften und BetriebsrätInnen haben daher immer Ausnahmesituationen zu bewältigen. Der ÖGB ist seit 75 Jahren im Dauereinsatz als Krisenmanager“, betont ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian.

Die jetzige Corona-Krise stellt eine zusätzliche Herausforderung dar, und umso wichtiger ist es, darauf zu achten, dass die ArbeitnehmerInnen-Rechte gewahrt bleiben. „Es geht nicht nur um Kompromisse, es geht um Existenzen. Eines ist klar: Wir lassen niemanden zurück, nicht in der Krise, und auch nicht nach der Krise“, versichert der ÖGB-Präsident.“

Mehr Infos:
www.oegb.at/75jahre

Generalversammlung

„Sozialverein der Hauptgruppe I der younion Tirol“

ZVR 464179592

Einberufung der Generalversammlung

Die Vereinsmitglieder werden zur ordentlichen Generalversammlung
am Mittwoch, den 24. Juni 2020, 17.30 Uhr,
im Vereinszentrum Hegnerschule in Innsbruck eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmannes und Kassiers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vereinsvorstandes
5. Allfälliges

DANKE - eine Initiative der Gewerkschaftsfrauen

OGB



IHR SEID TOLL!

**GEWERKSCHAFTS
FRAUEN**

Als ElementarpädagogInnen leistet ihr täglich etwas ganz Besonderes – für die Entwicklung unserer Kinder, die individuelle Entfaltung ihrer Persönlichkeiten, das Vermitteln von Werten eines guten Miteinanders und damit auch für die Zukunft unserer Gesellschaft. Dafür ein großes Dankeschön! Wir wissen aber auch, dass es mehr finanzielle, organisatorische und personelle Ressourcen braucht. Ihr habt bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen verdient und dafür setzen wir uns ein.

www.oegb.at/frauen

OGB



**FÜR UNSERE KLEINSTEN
NUR DAS BESTE!**

**GEWERKSCHAFTS
FRAUEN**

Als Eltern sollt ihr darauf vertrauen können, dass bei der Bildung und Betreuung eurer Kinder keine Abstriche gemacht werden. Deswegen fordern wir einen Rechtsanspruch auf ein ganztägiges, ganzjähriges, flächendeckendes, leistbares und vor allem qualitativ hochwertiges Kinderbildungsangebot ab dem 1. Lebensjahr. Damit Kinderbetreuung keine Frage des Geldes mehr ist und für euch ein sorgenfreies Leben möglich wird.

www.oegb.at/frauen

Ferienregelung Neu

Nach langen Unklarheiten, welche Auswirkungen die neue einheitliche Ferienregelung zu den Herbstferien auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten hat, gibt es nun ab 01. September 2020 eine klare Regelung im Tiroler Schulorganisationsgesetz (TSchOG), welches die Grundlagen für die Ferienzeiten im Bereich Elementarpädagogik regelt.

Das Kindergartenjahr ist nach § 2 Abs 17 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz identisch mit dem Schuljahr. Das Kindergartenjahr beginnt nach § 2 Abs 17 iVm § 109 Abs 3 TSchOG am zweiten Monat im September (heuer also am 14.09.2020) und dauert bis zum Beginn der Sommerferien.

Weitere Ferienzeiten nach § 110

Abs 2 TSchOG sind nun:

a) die Samstage, die Sonntage und die gesetzlichen Feiertage, b) die Tage vom 27. Oktober bis einschließlich 31. Oktober (Herbstferien)

c) der 2. November (Allerseelentag),

d) die Tage vom 24. Dezember bis einschließlich 5. Jänner (Weihnachtsferien) und der Montag, der auf den 23. Dezember fällt,

e) die Tage vom zweiten Montag im Februar bis zum darauffolgenden Sonntag (Semesterferien),

f) der 19. März (Festtag des Landespatrons),

g) die Tage vom Samstag vor dem Palmsonntag bis einschließlich Ostermontag (Osterferien),

h) die Tage vom Samstag vor bis einschließlich Pfingstmon-

tag (Pfingstferien).

Für alle Bediensteten mit Ferienregelung (ki2- und Ak-Schema) sind diese Zeiträume grundsätzlich dienstfrei. Es wurden die Herbstferien mit aufgenommen, dafür ist der Osterdienstag und der Pfingstdienstag nun jeweils ein Arbeitstag. Auch schulautonome Tage sind hiervon nicht umfasst und gelten ebenfalls als Arbeitstage.

Eine Heranziehung zum Dienst während der Ferien ist nach den Bestimmungen des § 104 Abs 4 Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz nur bei Bestehen eines dienstlichen Interesses möglich. Diese Stunden sind als Freizeit 1:1 oder als Überstunden abzugelten.

Petra Lederer,

Vorsitzende „Forum für Elementar- und Hortpädagogik“

Kinderbildungsarbeitskreis - 9 Bundesländer mit einem gemeinsamen Ziel

Der diesjährige Kinderbildungsarbeitskreis der Gewerkschaft younion _ Die Daseinsgewerkschaft tagte am 27. und 28. Jänner 2020 in Salzburg. Gemeinsam diskutierten die TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern die Herausforderungen und beruflichen Schwierigkeiten im Elementar- und Hortbereich.

Bei 9 verschiedenen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzen

in Österreich war es die erste Herausforderung, eine gemeinsame Sprache zu finden, da es keine einheitlichen Berufsbezeichnungen gibt, wie z.B. pädagogische Fachkräfte, ElementarpädagogInnen, Helfer/-inenn, StützpädagogInnen, um nur einige bundesländerspezifische Bezeichnungen zu nennen. Und mindestens so vielfältig sind auch die Rahmenbedingungen der Gesetze in den Län-

dern.

Kind-Betreuer-Schlüssel, m² pro Kind, vorgeschriebene Zusatzräume u.v.m., als auch z.B. Vorgaben bezüglich Dokumentation und Reflexion variieren sehr.

Ganz klar festzustellen ist dabei, dass wir in Tirol ein Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ausgearbeitet haben, das im Vergleich positiv auffällt.

Der Gehalt, das Verhältnis zwischen Kinderdienststunden und Vorbereitungszeit bzw. die dienstrechtlichen Bedingungen wurden ebenso unter die Lupe genommen.

Der Fachkräftemangel und das fehlende Geld im Elementar- und Hortbereich wurden schließlich zum zentralen The-

ma. Durch die **Kampagne: „1% macht schlau!“** möchten wir in nächster Zeit, die **Forderung: 1% des BIP für den Elementarbereich - auf Landes- und Bundesebene - sowie in die Öffentlichkeit bringen.**

Gleichzeitig möchten wir dadurch einen gemeinsamen

Mitgliederfolder auch das Bewusstsein bei den pädagogischen MitarbeiterInnen stärken. Denn eines ist klar:

Ohne unsere wertvolle Arbeit steht die Wirtschaft und das ganze Land still!

Petra Lederer,

Vorsitzende „Forum für Elementar- und Hortpädagogik“



Mit Kraft für unsere KollegInnen!

Wir helfen unseren Mitgliedern!

Ob per Mail, oder telefonisch - wir sind für unsere Mitglieder da!

Vorsitzende der Landesgruppe Tirol
Verena Steinlechner-Graziadei
tirol@younion.at

Bettina Kersten
 Tel. 0512/59777-301, Fax -210
bettina.kersten@younion.at,
 3. Stock, Zimmer 301

Karin Nußbaumer
 Tel. 0512/59777-303, Fax -210
karin.nussbaumer@younion.at
 3. Stock, Zimmer 303

12. Bundesmeisterschaften im Schifahren

Die younion _ Die Daseinsgewerkschaft veranstaltete unter der Leitung des Bundessportreferenten Koll. Walter Bauer in Gosau in Oberösterreich vom 29.01. – 01.02.2020 die 12. Bundesmeisterschaft im Schifahren.

Unsere Landesgruppe entsandte zu dieser Meisterschaft 3 Damen und 6 Herren:

Caroline Jäger, Margit Wösch (beide Schwaz), **Kathrin Steinbacher** (HG I), **Robert Brunner, Günther Zöschg** (beide Kitzbühel); **Andreas Huber** (Kufstein), **Josef Wieser** (HG II), **Anton Ruetz** (HG III) und **Markus Huter** (Reutte).

Begleitet und betreut wurde unsere Mannschaft durch den Landessportreferenten Tirols, **Andreas Nußbaumer**.

Das Abschneiden unserer Teilnehmer war wiederum sehr gut:

Damen AK III:

- 8. Platz Kathrin Steinbacher
- 9. Platz Caroline Jäger
- 11. Platz Margit Wösch

Herren AK IV:

- 4. Platz Anton Ruetz
- 11. Platz Günther Zöschg

Herren AK III:

- 2. Platz Andreas Huber
- 7. Platz Markus Huter

Herren AK II:

- 7. Platz Robert Brunner

Koll. Josef Wieser (Herren AK III) fiel leider in Durchgang 2 aus.

In der Mannschaftswertung belegte die Landesgruppe Tirol den guten 5. Platz und in der Klasse der Funktionäre und Sportreferenten konnte Koll. Andreas Nußbaumer den 2. Platz erreichen.

Abschließend darf gesagt werden, dass diese Veranstaltung für unsere TeilnehmerInnen ein sportlich und gesellschaftlich schöner Erfolg war. Auch diese Bundesmeisterschaft wurde wiederum durch unseren Bundessportreferenten Walter Bauer mit seinem Team und durch die Landesgruppe Oberösterreich mit Sportreferent Andreas Pühringer bestens organisiert.

*Bericht und Foto:
Andreas Nußbaumer,
Landessportreferent*

Foto von links 1. Reihe:

Kathrin Steinbacher, Margit Wösch, Caroline Jäger, Robert Brunner, Andreas Nußbaumer

Von links 2. Reihe:

Josef Wieser, Markus Huter, Anton Ruetz, Andreas Huber und Günther Zöschg

younion

Tirol

**Es gibt vieles,
für das es sich lohnt,
organisiert
zu sein!**



Informationen der Hauptgruppe III

Die Funktionärinnen und Funktionäre der HG III haben sich - wie schon in den letzten Jahren, so auch heuer wiederum – Mitte Jänner 2020 auf der Hungerburg im AK-Haus Seehof zusammengesetzt, um über die Veranstaltungen für 2020 zu beraten.

Natürlich war zu dieser Zeit noch nichts von der Corona-Pandemie, die uns alle sehr schwer einschränkt, bekannt.

Nach den bisher verfügbaren Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus ist für uns aber klar, dass wir die geplanten Ausflüge 2020 nicht werden durchführen können. Wir möchten keinesfalls für eine mögliche Erkrankung während der Ausflüge verantwortlich werden und hoffen auf euer Verständnis.

Bezüglich Törggelen am 21. Oktober 2020 in Nordtirol und „Gemütlichen Abend mit Jubilarehrungen“ am 25. November 2020 in der Messehalle wollen wir mit der Entscheidung über eine Absage noch abwarten.

Wir werden euch rechtzeitig informieren.

Abschließend möchte ich mich bei euch für die Teilnahme an unserer Briefwahl sehr herzlich bedanken, speziell bei all jenen, die der FCG - Team Kircher ihre Stimme gegeben haben. Kollege Erwin Berger bedankt sich bei all jenen, die der FSG ihre Stimme gegeben haben.

Ing. Walter Kircher, Vorsitzender der Hauptgruppe III

Wir trauern um unsere langjährig verdienten Funktionäre:

„Es gibt Dinge, die wir nicht verstehen. Erinnerungen, die einem das Herz brechen und Momente, in denen die Welt aufhört, sich zu drehen.“

Karlheinz BADER, verstorben am 19. Jänner 2020, Funktionär der Hauptgruppe III

Alois Walter PARTH, verstorben am 14. März 2020, Funktionär der Hauptgruppe III

Karl HOFER, verstorben am 28. April 2020, langjähriger Personalvertreter und Funktionär, Vorsitzender der Hauptgruppe III vom 01.12.2004 bis 29.03.2006

Ruhet sanft!



Information der Bezirksgruppe Innsbruck-Land

Der Bezirk Innsbruck-Land führte am 27.11.2019 die Ehrungen für 25 Jahre, 40 Jahre und 50 Jahre ÖGB-Mitgliedschaft im „Reschenhof Mils“ durch.

Die Hälfte der zu Ehrenden nahmen an der Feier teil. Auch unsere Landesvorsitzende Verena Steinlechner-Graziadei konnten wir recht herzlich begrüßen. Nach einem Aperitif wurden die Ehrungen durchgeführt. Als Überraschung gab es für den ein oder anderen ein „ganz altes Mitgliedsbüchlein“, welches wir in unseren archivierten Unterlagen gefunden hatten. Leider konnte unser Jubilar Walter Fischler (70 Jahre ÖGB) nicht zur Ehrung kommen, da es ihm gesundheitlich leider nicht möglich war, daran teilzunehmen. Aber der Bezirksvorstand wird Koll. Walter Fischler persönlich besuchen und ehren.

Nachdem die zahlreichen Ehrungen durchgeführt wurden, gab es für jeden ein ausgezeichnetes Abendessen. Anschließend wurde noch eifrig miteinander geplaudert. Ich glaube, es war für alle ein gemütlicher, fröhlicher und unterhaltsamer Abend. **Nochmals vielen Dank an alle Jubilare!**

*Hermann Theis,
Vorsitzender der BG Ibk.-Land
Fotos: BG Ibk.-Land*

Foto v.l.: VO der BG Ibk.-Land Hermann Theis, Jubilar Emmerich Freisinger, Jubilarin Auguste Cainelli-Golderer, Jubilar Alois Lutz u. Verena Steinlechner-Graziadei, VO der younion Tirol

DANKE für deine TREUE für ...

Zeitraum: 2008 - 2019

25 Jahre Mitgliedschaft

Abfalterer Erika, Abolis Heike, Eder Marion, Egger Elisabeth, Erlacher Karl Heinz, Gall Margarethe, Gassler Johannes, Geiger Johanna, Mag. Gruber Rolanda, Gundacker Waltraud, Hoppichler Andreas, Hriebernigg Christine, Huter Florian, Jenewein Margit, Kaiser Monika, Kerpic Mehmet, Klotz-Zanger Karin, Koller Roswitha, Kranz Brigitte, Lexer Elisabeth, Maass Karin, Martini Werner, Niedrist Silvia, Nigler Silvia, Oczko Elfriede, Pal Danica, Pfleger Arno, Pfurtscheller Maja, Pinter Harald Michael, Porta Gabriele, Posch Gerhard, Ragg Eustachius, Rofner Wal-

ter, Schiffmann Anton, Stampfer Vinzenz, Steidl Lydia, Tanaskovic Zoran, Theis Hermann, Tratter Sandra, Varesco Sabine, Wackernell Gerhard, Wirtenberger Christian, Zauner Claudia, Zuschnig Michael

40 Jahre Mitgliedschaft

Fuchs Waltraud, Köll Reinhold, Kranz Rudolf, Lutz Alois, Neuner Robert, Niedermayer Bernhard, Plank Johann, Ing. Reismann Wolfgang, Schiestl Konrad, Schwitzer Peter, Stoffaneller Adelheid, Witsch Peter, Zaudtke Hans Peter

50 Jahre Mitgliedschaft

Cainelli-Golderer Auguste, Freisinger Emmerich, Kreidl Kurt, Lutz Alois

70 Jahre Mitgliedschaft

Fischler Walter





Foto v.l.: VO der BG Ibk.-Land Hermann Theis, die Jubilare/-innen Arno Pfleger, Heike Abolis, Sandra Tratter, Gerhard Wackernell, Maja Pfurtscheller, Margit Jenewein, Danica Pal, Werner Martini, Landesvorsitzende Verena Steinlechner-Graziadei



younion.at



Foto v.l.: VO der BG Ibk.-Land Hermann Theis, die Jubilare Johann Plank, Bernhard Niedermayer, Ing. Reismann Wolfgang, Konrad Schiestl, Landesvors. Verena Steinlechner-Graziadei, Jubilare Peter Schwitzer u. Robert Kranz



GEMEINSAM STÄRKER

Foto v.l.: VO der BG Ibk.-Land Hermann Theis, die Jubilare/-innen Walter Rofner, Elfriede Oczko, Vinzenz Stampfer, Eustachius Ragg, Margarethe Gall, Christian Wirtenberger, Michael Zuschnig, Monika Kaiser und die Landesvorsitzende Verena Steinlechner-Graziadei



Information der Bezirksgruppe Kitzbühel

Luftgewehrschießen der Bezirksgruppe Kitzbühel

Am 23. November 2019 lud die Bezirksgruppe Kitzbühel zum schon traditionellen Luftgewehrschießen zur Schützengilde in Kitzbühel ein! Bei fast 40 Teilnehmern platzten die Räumlichkeiten fast auseinander! Die Betreuer der Schützengilde hatten alle Hände voll zu tun, um uns durch den Bewerb zu führen.

Begonnen wurde mit 10 Schuss zum Einüben. Danach 20 Schuss auf eine elektronische Scheibe, die keinen Fehler erlaubte. Die Mitglieder, die noch aktiv im Dienst sind, durften einen weiteren Schuss auf die Ehrenscheibe tätigen.

Nachdem wir das großzügige Buffet „geplündert“ hatten, ging es zum Finalschießen.

Die besten acht Frauen und acht Männer traten nochmals, von 0 Punkten beginnend, an. Es war ein spannendes Finale, da wir

„live“ auf der Videowand die Schussergebnisse jedes einzelnen mitverfolgen konnten.

Gewonnen hatte Julia Heim vor Johanna Mair und Marietta Lürzer!

Bei den Männern gewann überlegen Stefan Hofer jun. vor Markus Lackner und Johann Salvenmoser!

Bei den Kindern erzielten Thomas Leon Wimmer vor Jozef Rothbacher und Heim Michael die besten Ergebnisse.

Die Ehrenscheibe, die schon Tradition bei uns hat, war natürlich wieder heiß begehrt!

Dieses Unikat wurde wiederum von unserem ehemaligen Stadtmaler Rossner Michael, der noch die alte Schrift beherrscht, gemalen!

Es durfte ja nur ein Schuss auf die elektronische Scheibe abgegeben werden, das heißt, dass der schönste Zehner zum Tragen kommt. Mit einer Genauig-

keit von 10.4 und 10.9 Punkten ließ es sich Markus Lackner nicht nehmen und gewann die Ehrenscheibe, die in dem Aufenthaltsraum des jeweiligen Betriebes des Gewinners gehängt werden muss!

Danach saßen wir noch gemütlich bei ein oder auch zwei Gläsern zusammen und tauschten viele lustige Anekdoten aus! Zufrieden und lustig - ein gelungener Tag zur Freude des Vorsitzenden Robert Brunner.

Auf ein wieder stattfindendes Luftgewehrschießen freut sich

euer Robert Brunner,

Vorsitzender der BG Kitzbühel

Foto: BG Kitzbühel



Information der Bezirksgruppe Landeck

Der Bezirk Landeck führte im Dezember 2019 die Ehrungen für 25 Jahre ÖGB-Mitgliedschaft in der Bruggner Stub'n in Landeck durch. Nach Überreichung der Urkunden wurde im festlichen Rahmen zu einem hervorragenden Essen geladen.

DANKE für ...

25 Jahre Mitgliedschaft

Bernhard Buchhammer, Juliane Weiss, Viktor Zolet jun.

*Gabriele Albertini,
Vorsitzende der LG Landeck*



Foto oben von links:
Jubilar Bernhard Buchhammer und die Vorsitzende der BG Landeck Gabriele Albertini

**DANKE für
deine TREUE!**



Foto rechts von links:
Erwin Berger, Jubilar Viktor Zolet jun. und Jubilarin Juliane Weiss, Manfred Ladner

Verein der Tiroler Gemeindebeamten zur Gewährung von Unterstützungsbeiträgen in Todesfällen (ZVR 191548615)

p.A.: Obmann Ing. Walter Kircher, Anton-Falch-Straße 8, 6063 Rum

Bei der Vollversammlung des Vereines am 18. Dezember 2019 wurde folgender Vereinsvorstand einstimmig gewählt und der Vereinsbehörde mitgeteilt:

Obmann:	Ing. Walter Kircher
Obmann-Stellvertreter:	Johann Newerkla
Obmann-Stellvertreter:	Alois Eckbauer
Kassier:	Hans-Jörg Prem
Schriftführer:	Dr. Arno Fabjan
Beisitzer:	Ing. Peter Zacherl
Kontrolle:	Dr. Hans Fankhauser, Ludwig Clementi

Es wurde weiters beschlossen, die Beiträge (monatl. € 1,50) und die Unterstützungsbeiträge (10% der Bestattungskosten, mind. jedoch € 400,- bzw. max. € 800,-) unverändert zu belassen.

*Für den Vereinsvorstand:
Ing. Walter Kircher, Obmann*

70 Jahre Verein „Tischtennisclub Stadt Innsbruck - IKB“



Am 30. November 2019 feierte die ehemalige „Sektion Tischtennis“ im vollbesetzten Clubraum ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum.

Der nunmehrige „Tischtennisclub Stadt Innsbruck – IKB“ wurde im Jahre 1949 von sportbegeisterten Innsbrucker Gemeindebediensteten gegründet und ist damit der älteste der younion Tirol zugehörige Sportverein.

Als erster Programmpunkt stand die Preisverteilung des Jubiläumsturniers auf der Tagesordnung.

Nach zahlreichen spannenden Spielen erging der Sieg an unseren Kollegen Christian Ostermünchner.

In weiterer Folge konnte Obmann Roland Penz neben dem gesamten Vorstand und den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen besonders den Gründungsobmann und nunmehrigen Ehrenobmann des Vereins, Herrn Hans Jilg, begrüßen.

Ebenso herzlich willkommen heißen konnte Kollege Penz den Vorsitzenden der Hauptgruppe III, Ing. Walter Kircher, und den Obmann der Sportschützen, Herrn Johann Stadlmair.

Herr Stadlmair überreichte anlässlich dieses Jubiläums und der seit vielen Jahren bestehenden freundschaftlichen Beziehung der beiden Vereine ein Geschenk in Form einer Glas-

karaffe mit Gravur.

Der Obmann Roland Penz hob in seiner Ansprache in einem kurzen Rückblick die wichtigsten Meilensteine der Vereinsgeschichte hervor und erwähnte dabei sowohl die sportlichen als auch die gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins.

Auch war dieses gesellschaftliche Treffen ein würdiger Rahmen um Herrn Hans Lener für seine Verdienste, sei es als Spieler oder ehemaligen Funktionär in den verschiedensten Tätigkeiten, wie Ausschussmitglied, Schiedsrichter, Turnierleiter und vor allem zweimaliger Obmannschaft mit einer Amtszeit von insgesamt 20 Jahren, zum Ehrenobmann auf Lebenszeit zu ernennen und ihm für diese Auszeichnung herzlichst zu gratulieren (Foto unten: Obmann Roland Penz und Ehrenobmann Hans Lener).



Der Vorsitzende der Hauptgruppe III, Ing. Walter Kircher, bedankte sich bei seiner Festrede bei allen Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünschte dem Verein für die Zukunft ein erfolgreiches weiteres Bestehen.

Er betonte, dass der Tischtennis sport nicht nur für die aktiven Bediensteten, sondern auch für die im Ruhestand befindliche Kollegenschaft eine gesunde und abwechslungsreiche sportliche Betätigung bietet (Foto unten: VO der HG III, Ing. Walter Kircher, und Obmann Roland Penz).



Im Anschluss an den Festakt lud der Verein zu Speis und Trank in Form eines kalten Buffets ein. Roland Penz, Obmann

Tennisbegeisterte sind bei uns immer herzlich willkommen!

***Kontakt: Penz Roland
penzr@a1.net od. 0664 844 24 21***



ABENTEUERURLAUB AM MILLSTÄTTERSEE JETZT ANMELDEN!

Ferien mal ohne Eltern? Mit uns kannst du das haben. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren erwartet im Kinderfreunde Falkencamp Döbriach ein eigener Strand, cooles und actionreiches Programm, Lagerfeuer und natürlich das Abenteuer, in einem Zelt zu schlafen.

- Wann:** 18. - 25. Juli 2020
Wo: Kinderfreunde Falkencamp Döbriach/Millstättersee (Kärnten)
Verpflegung: Vollverpflegung
Kosten: € 125,00 für FSG Younion Mitglieder (statt: € 250,00 Normalpreis)
Anmeldung: über das FSG Younion Anmeldeformular auf www.kinderfreunde-tirol.at
Infos: Anreise mit dem Reisebus von Innsbruck nach Döbriach und retour, Vollverpflegung, pädagogisches Programm & Materialien sind im TeilnehmerInnenbetrag inkludiert.

Mehr Informationen: FSG younion - Bernd Tel.: 0650 3071301,
E-Mail: bernd.leidlmaier@younion.at, Web: www.kinderfreunde-tirol.at

younion
Die Daseinsgewerkschaft

Info-Hotline younion Tirol

Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck, 3. Stock

Verena Steinlechner-Graziadei, Landesvorsitzende

Mail: tirol@younion.at



Unsere Mitarbeiterinnen betreuen Sie:

Montag bis Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr

12.45 bis 15.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Bettina Kersten

Tel.: 0512/59 777-301

Fax. 0512 / 59 777 210

Mail: bettina.kersten@younion.at



Karin Nußbaumer

Tel.: 0512/59 777-303

Fax. 0512 / 59 777 210

Mail: karin.nussbaumer@younion.at



G75.235

MEDplus Sonderklasse

Gesund
& Fit



IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE

UNSERE MEDplus SONDERKLASSE



Sonderkonditionen für Mitglieder der younion _ Die Daseinsgewerkschaft!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Die private Sonderklasseversicherung bietet Ihnen viele Vorteile, wie beispielsweise:

- flexible Terminvergabe im Krankenhaus Ihrer Wahl
- Behandlung durch den Spitalsarzt/die Spitalsärztin Ihres Vertrauens
- ein komfortables Zweibettzimmer mit Sonderleistungen
- **ermäßigte Prämien**

Vorteile bei Neuabschluss im Aktionszeitraum bis 30.09.2020

Ich berate Sie gern umfassend an einem Ort und zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

WEITERE HIGHLIGHTS

Ihre besonderen Vorteile im Aktionszeitraum:

3 SONDERKLASSE-MONATSPRÄMIEN GUTSCHRIFT:

Diesen Vorteil bieten wir allen NeukundInnen die sich im Aktionszeitraum für eine MEDplus Sonderklasse PREMIUM ohne Selbstbehalt entscheiden.

oder

ENTFALL EINES JAHRESSELBSTBEHALTS

Einmaliger Verzicht auf den Jahreselbstbehalt, wann immer Sie es beantragen.

Dieser Vorteil gilt für alle NeukundInnen die sich im Aktionszeitraum für eine MEDplus Sonderklasse BASIC flex entscheiden.

Ihr Ansprechpartner:

Florian STEINDL
Verkaufsorganisator

Tel.: 050 350 46165
Mobil: 0664 60139 46165

f.steindl@wienersaetdtische.at

Zweck dieses Informationsblattes ist eine kurze und geraffte Produktinformation. Es ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Der Deckungsumfang eines Versicherungsproduktes ergibt sich aus dem jeweiligen Versicherungsvertrag und den diesem zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen.

Medieninhaber und Hersteller:
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group
Verlags- und Herstellungsort: Wien; Bildnachweis: Shutterstock
Gestaltung: Werbung – WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group (18.04 – J20187128)

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

P.b.b. Verlagspostamt 6020 Innsbruck GZ02Z030137 M

22. Jahrgang

Nr. 83/2020

Offenlegung: „Offensiv“ ist ein periodisch erscheinendes Mitgliederjournal von younion _ Die Daseinsgewerkschaft, LG Tirol und informiert über aktuelle Ereignisse

Medieninhaber: younion Tirol

Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/59777-301 oder 303, Fax 0512/59777/210

Herausgeber und Redaktion: V. Steinlechner-Graziadei, Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck

Layout/Grafik: Karin Nußbaumer

Druck: Wallig Ennstaller Druckerei und Verlag GmbH, Zweigniederlassung Ibk., Rossausgasse 1, 6020 Innsbruck